

## „Freunde der RWO Alzey“ Mitteilungen und Informationen

### **Das Wartbergstadion in den 50er Jahren: Nachtrag zu den seitherigen Veröffentlichungen**

von: Fritz Leineweber

Die Kurz-Serie über die Gegebenheiten und die Nutzung des Wartbergstadions in den 50er Jahren hat bei den Lesern des „RWO-Kurier“ eine überaus positive Resonanz gefunden. Dem Verfasser der Aufsätze kam es darauf an, die damaligen Zeiten, vornehmlich aus der persönlichen Erinnerung, einerseits in schriftlicher Form als „Quellentext“ zu veröffentlichen und andererseits den Jüngeren unserer Tage die damaligen Verhältnisse sowie die Ereignisse erwähnenswerter Art vor Augen zu führen – auch wegen der bedeutsamen Unterschiede und Einstellungen gegenüber den heutigen Verhältnissen.

Von daher sind die inzwischen eingegangenen Rückmeldungen als höchst erfreulich und interessant einzustufen. Sie stellen zugleich begrüßenswerte Reaktionen dar, wenn es darum geht, Ergänzungen vorzunehmen oder in dem einen oder anderen Fall für eine Berichtigung oder nachträgliche sachliche Klarstellung zu sorgen. Diesem Ansinnen möchte der Verfasser mit diesem Beitrag nachkommen.

Im 2. Teil des Artikels „Fußball in den 50er Jahren“ wurde das damals unterhalb des Hockeyplatzes befindliche Klettergerüst (aus Telegrafmasten) einem Spielplatz zugeordnet, was aus damaliger „Kindersicht“ auch durchaus hätte sein können. Tatsächlich war es aber Bestandteil eines „Trainings- und Ausbildungscamps“ für die französischen Besatzungssoldaten, die auf dieser Anlage, auf der noch weitere Vorrichtungen ähnlicher Art existierten, ihre körperliche Fitness för-

dern durften bzw. mussten. Auch deshalb war es der Alzeier Jugend verboten, diese „Spielgeräte“ frei zu benutzen.

Das jeweils am ersten Juli-Wochenende auf dem Wartbergstadion durchgeführte Reitturnier (nach Abschluss der Punktrunde der Fußballer) war für die Bevölkerung ein großer Anziehungspunkt, was durch die beachtlich hohen Besucherzahlen (laut AZ „Tausende“) deutlich dokumentiert wird. Da das Fernsehen noch keine große Verbreitung gefunden hatte (von relativ kurzen Sendezeiten tagsüber ganz abgesehen), nahm man mit großem Interesse all das wahr, was in der Region an Veranstaltungen angeboten wurde. Auch deshalb fand das Reitturnier am 5.7.1954 (s. „RWO-Kurier“ Nr. 16 vom 18.4.2009) ein so großes Zuschauerinteresse, obwohl am gleichen Tag das WM-Endspiel zwischen Deutschland und Ungarn zur Austragung kam. Der Verfasser war im Übrigen Fernsehaugenzeuge des Endspiels im (heutigen) „Oberhaus“ des „Pfälzer Waldes“, wo sich um einen Mini-Bildschirm ein „Saal voll“ Fußballfans geschart hatte. Und welche Aufregung, wenn wegen einer Bildstörung die Übertragung des Spiels unterbrochen war, bis Gastwirt Otto Frey die Technik wieder in den Griff bekommen hatte!!

Doch auch unter den Reitsportfreunden gab es zahlreiche Fußballenthusiasten, wie Jochen Fuchs (vor wenigen Jahren selbst noch Jugendleiter bei RWO Alzey) zu berichten weiß. Sein Vater, ein aktiver Mitstreiter der Reiterzunft, Mitglied der Turnierleitung und zudem der erste Sieger eines Flachrennens auf dem Wartbergstadion (im Jahre 1927), hatte seinen PKW mit freier Durchfahrt, in dem ein Radio installiert war, neben dem Springparcours abgestellt, während Sohn Jochen die Radio-Übertragung des WM-Endspiels im Auto (bei offenen Fenstern) verfolgte. Diese Gelegenheit, am Fußballgeschehen in der Schweiz akustisch teilzunehmen, ließen sich nicht wenige der Stadionbesucher entgehen, belagerten förmlich das Fahrzeug und fieberten genauso mit den Abläufen im Wankdorf-Stadion zu Bern mit wie alle anderen Zuschauer und Zuhörer in ganz Fußball-Deutschland!!

An dieser Stelle ist auch noch eine Richtigstellung vorzunehmen bezüglich einer sportlichen Höchstleistung, die in der berichteten Form nicht den Tatsachen entspricht: Die Hochsprung-Bestleistung (mit Pferd) des Weinheimers Erwin Mayer betrug nicht 2,25 m, sondern belief sich auf 2 m, was für die damaligen Zeiten auf jeden Fall eine grandiose Leistung darstellte und auch heute noch uneingeschränkte Anerkennung verdient.